

Mitteilungen

für alle angeschlossenen Schützenbruderschaften, Schützengemeinschaften, Schützengesellschaften und Schützenvereine

Aus dem Inhalt:

Einladung zur Bundesversammlung am 28. April 2001 in Hüingsen

Seite 408

Auszeichnungen für verdiente Schützenbrüder

Seite 408

Überörtliche Veranstaltungen 2001

Seite 409

Aus dem Bundesvorstand

Seite 410

Einladung zum Bundes-schützenfest 14. - 16. September 2001 in Schmallerberg

Seite 411

Jugendarbeit im SSB

Seite 412

Seminare zum Steuerrecht im Herbst 2001

Seite 412

Aus den Kreisschützenbünden

Seite 412

Aus der EGS

Seite 413

Netzwerk für mehr Menschlichkeit im Hochsauerlandkreis

Seite 414

Sauerländer Heimatbund gab im Gespräch mit Bürgermeistern "Denkanstöße"

Seite 414

Sauerländer Schützenvogel - Ausstellung in Welschen Ennest jetzt am 1. und 2. Sept. 2001

Seite 414

25 Jahre Volksmusikerverbund Hochsauerland

Seite 415

Kleiderbörsen im Sauerland

Seite 416

Personalien

Seite 416

Beilagenhinweise

Seite 416

Einladung zur Bundesversammlung am 28. April 2001

Am Samstag, dem 28. April 2001, 15.00 Uhr, findet in der Schützenhalle des Bürger- und Schützenvereines Hüingsen e. V., Menden, die diesjährige Bundesversammlung des Sauerländer Schützenbundes e. V. statt.

Zusammen mit diesem MITTEILUNGEN erhalten alle Mitgliedsvereine des SSB auch die nach der Satzung vorgeschriebene Einladung mit Tagesordnung.

Beigefügt sind auch

- der Kassenbericht des Bundesgeschäftsführers für das Jahr 2000,
- eine Anfahrtsskizze zur Schützenhalle Hüingsen,
- eine Beratungsvorlage über die vorgesehene Satzungsänderung und die Wahl eines Bundesschatzmeisters
- sowie der Entwurf der Neufassung der Satzung des SSB.

Auch in diesem Jahr bittet der SSB um zahlreiche Teilnahme an der Versammlung.

Und das nicht nur mit Blick auf die Neufassung der Satzung, zu der eine 2/3-Mehrheit der vertretenen Delegiertenstimmen notwendig ist. Auch die Wahl des Bundesschatzmeisters ist einer der wichtigen Punkte auf der diesjährigen Tagesordnung.

Hierzu schlägt der geschäftsführende Bundesvorstand den Delegierten bereits heute vor, den Geschäftsführer der St. Christopherus - Schützenbruderschaft Ostinghausen, Bad Sassendorf,

Norbert Speckemeier, zum Bundesschatzmeister zu wählen. Nähere Informationen werden hierzu auch in den anstehenden Kreisversammlungen gegeben.

Deshalb, nehmen Sie zahlreich an der Bundesversammlung teil! Alle Mitgliedsvereine sind herzlich eingeladen. Aber auch nicht delegierte Vorstandsmitglieder aus den Vereinen und Gäste sind herzlich willkommen!

Der Vorstand des Bürger- und Schützenvereines Hüingsen e.V. mit seinem Vorsitzenden **Andreas Hirschmüller** ist, wie ein Besuch des geschäftsführenden Bundesvorstandes und des Kreisvorstandes Iserlohn am 13. Feb. 2001 eindrucksvoll bestätigt hat, bestens auf den Besuch der Schützenschwestern und Schützenbrüder aus dem gesamten Sauerland gerüstet. Auch in Hüingsen wird alles getan, damit die Delegierten sich in der Halle wohl fühlen und die Versammlung reibungslos abläuft.

Auszeichnungen für verdiente Schützenbrüder

Seit der vorletzten Ausgabe der MITTEILUNGEN im Oktober 2000 wurden folgende Schützenbrüder mit den höchsten Orden und Ehrenzeichen des SSB ausgezeichnet:

Großer Wappenteller des Sauerländer Schützenbundes e. V.

01. 12. 2000

2. Vorsitzender Franz Dieter Bracht

St. Peter und Paul Schützenbruderschaft e. V. Obermarsberg
Kreisschützenbund Brilon

Orden für hervorragende Verdienste um das Schützenwesen

9. Dezember 2000

Kassierer Wilhelm Kriner

Schützenbruderschaft St. Nikolaus 1702 e. V. Freienohl
Kreisschützenbund Arnsberg

Geschäftsführer Manfred Nickchen

Schützenbruderschaft St. Nikolaus 1702 e. V. Freienohl
Kreisschützenbund Arnsberg

13. Januar 2001

Oberst Hubertus Linhoff

Lippstädter Schützenverein e.V.
Kreisschützenbund Lippstadt

20. Januar 2001

Ehrevorstandsmitglied und Major Walter Hennecke

Schützenbruderschaft St. Sebastian 1842 e. V. Sümmern
Kreisschützenbund Iserlohn

27. Januar 2001

Hauptmann Hermann Fasslabend

Nördlicher Schützenbund e. V. Lippstadt
Kreisschützenbund Lippstadt

und hier noch eine Korrektur in der Oktober-Ausgabe der MITTEILUNGEN:

selbstverständlich gehört der Schützenverein Langewiese 1874 e. V. nicht dem Kreisschützenbund Arnsberg, sondern dem **Kreisschützenbund Brilon** an! Bundesgeschäftsführer Peter Hengesbach bittet, das Versehen zu entschuldigen.

Überörtliche Veranstaltungen 2001

Sauerländer Schützenbund e. V.

**Samstag, 28. April 2001,
15.00 Uhr,**
Bundesversammlung in Menden
- Hüingsen

**Freitag - Sonntag, 14. - 16.
September 2001**
Bundesschützenfest in
Schmallenberg

Sonntag, 21. Oktober 2001
Bundespokalschießen in Dort-
mund

Kreisschützenbund Arnsberg

**Samstag, 17. März 2001,
15.00 Uhr**
Kreisversammlung in Sundern -
Hagen

Schützenjugend

24. Mai 2001
Vatertagsfete in Herdringen

26. Mai 2001
Jungschützen - Fete in Voss-
winkel

22. Juni 2001
10 Jahre Jungschützenkompa-
nie Echthausen

29. September 2001
Biberparty in Holzen

Kreisschützenbund Bri- lon

**Samstag, 17. März 2001,
15.00 Uhr**
Kreisversammlung in Olsberg -
Assinghausen

Kreisschützenbund Iserlohn

**Samstag, 10. März 2001,
15.00 Uhr**
Kreisversammlung in Sümmern

Kreisschützenbund Lippstadt

**Freitag, 23. März 2001,
19.30 Uhr**
Kreisversammlung in Anröchte -
Mellrich

Kreisschützenbund Me- schede

Freitag, 9. März 2001
Kreispokalschießen in Schmal-
lenberg - Gleidorf

**Samstag, 17. März 2001,
15.00 Uhr**
Kreisversammlung in Schmal-
lenberg - Gleidorf

Kreisschützenbund Olpe

**Freitag, 16. März 2001,
19.00 Uhr**
Kreisversammlung in Wenden

**Freitag, 23. März 2001,
19.00 Uhr**
Vortrag von stellv. Bundes-
oberst Herbert Hesener in der
Schützenhalle Oberveischede
zum Thema "Tradition"

Kreisschützenbund Soest

**Freitag, 16. März 2001,
20.00 Uhr**
Kreisversammlung in Lippetal -
Hovestadt

Jubiläumsschützenfe- ste 2001

50 Jahre

18. - 20. Mai 2001
**Schützenverein St. Clemens
Drolshagen**
Kreissschützenbund Olpe

8. - 10. Juni 2001
**Schützenverein Milchenbach
e. V.**
Kreissschützenbund Olpe

100 Jahre

2. Juni 2001
**St. Ludgerus - Schützenbrü-
derschaft Alme 1901 e. V.**
Kreissschützenbund Brilon

3. - 5. August 2001
**St. Hubertus - Schützenbrü-
derschaft Kirchveischede**
Kreissschützenbund Olpe

125 Jahre

19. - 21. Mai 2001
**St. Anna - Schützenbrüder-
schaft Nuttlar 1876 e. V.**
Kreissschützenbund Meschede

14. - 16. Juli 2001
**Schützenbruderschaft St. Ja-
kobus Stockum-Neuhaus e. V.**
Kreissschützenbund Soest

14. - 16. Juli 2001
**St. Johannes Schützenbrü-
derschaft Siedlinghausen**
Kreissschützenbund Brilon

20. - 23. Juli 2001
**Schützenbruderschaft St. Hu-
bertus 1876 e. V. Züschen**
Kreissschützenbund Brilon

1.- 2. September 2001
**Schützenbruderschaft St. Hu-
bertus Stemel 1876 e. V.**
Kreissschützenbund Arnsberg

175 Jahre

5. Mai 2001
**St. Andreas Schützenbrüder-
schaft Velmede - Bestwig**
Kreissschützenbund Meschede

1.- 2. September 2001
St. Hubertus Schützenbruderschaft Thülen 1826 e. V.
 Kreisschützenbund Brilon

7. - 9. September 2001
Schützenbruderschaft St. Sebastian 1826 e. V. Hövel
 Kreisschützenbund Arnsberg

250 Jahre

3. - 6. August 2001
Schützenbruderschaft St. Antonius Herdringen
 Kreisschützenbund Arnsberg

Aus dem Bundesvorstand

Sitzung des Bundesvorstandes am 17. Jan. 2001

Am 17. Jan. 2001 traf sich der Bundesvorstand in Meschede zu seiner ersten Sitzung im Jahr 2001.

Kassenbericht 2000 und Finanzplan 2001 vorgelegt

Dabei legte **Bundesgeschäftsführer Peter Hengesbach** dem Vorstand den Kassenbericht für das Jahr 2001 vor. Nach kurzen Erläuterungen durch ihn und **Bundesoberst Klaus Rappold** wurde der Bundesversammlung die Annahme des Berichtes 2000 empfohlen. Nähere Einzelheiten können auch der Einladung zur Bundesversammlung am 28. April in Hüingsen entnommen werden.

Einstimmig verabschiedete der Bundesvorstand den Finanzplan für das Jahr 2001.

Wahl eines Bundesschatzmeisters war beherrschendes Thema

Ausführlich befasste sich der Bundesvorstand mit der Diskussionsvorlage des geschäftsführenden Vorstandes zur Änderung der Satzung des SSB und der Einführung eines Bundesschatzmeisters. Weitere Informationen hierzu können dem der Einladung zur Bundesversammlung beiliegenden Diskussionspapier und dem Beitrag über die Bundesversammlung auf dieser Seite entnommen werden.

Günter Weber für weitere 3 Jahre Bundessportleiter

Einstimmig schlug der Vorstand der Bundesversammlung vor, **Günter Weber** aus Attendorn für weitere drei Jahre zum Bundessportleiter zu bestellen.

Vorbereitung des Bundesschützenfestes vom 14. - 16. September 2001 in Schmallenberg

Der geschäftsführende Vorstand berichtete über das am 31. Oktober 2000 mit dem Vorstand der Schützengesellschaft Schmallenberg geführte Gespräch zur Vorbereitung des diesjährigen Bundesschützenfestes. Ein weiteres Gespräch findet am 7. Mai 2001 statt. Nähere Einzelheiten können den beigefügten Informationen und dem besonderen Beitrag zum Bundesfest entnommen werden.

Gleichzeitig verabschiedete der Bundesvorstand für die künftige Marschordnung zum großen Festzug beim Bundesfest ein "rollierendes" System, bei dem jeweils zwei Kreisschützenbünde in der Reihenfolge "nach vor rücken und das folgender Maßen aussieht:

(erste Zeile = Jahr und ausrichtender Kreisschützenbund)

2001 MES	2004 IS	2007 AR	2010 BRI	2013 SO	2016 LP	2019 MES
BRI	IS	AR	SO	MES	OE	LP
SO	MES	OE	LP	BRI	IS	AR
LP	BRI	IS	AR	SO	MES	OE
AR	SO	MES	OE	LP	BRI	IS
OE	LP	BRI	IS	AR	SO	MES
IS	AR	SO	MES	OE	LP	BRI
MESCHEDE	OE	LP	BRI	IS	AR	SO

Termin für die Schützenwallfahrt des SSB nach Werl

Wegen der Terminüberschneidungen mit den Wallfahrten der Kreisschützenbünde beschloss der Bundesvorstand einstimmig,

im Jahre 2003 die Schützenwallfahrt des SSB versuchsweise an einem Samstag nachmittag im Mai durchzuführen.

Spende des SSB für die Entwicklungshilfe in Benin

SSB-Wallfahrt nach Werl hilft Krankenhaus und Ausbildungszentrum in Benin / Westafrika

Anfang Dezember übergab der geschäftsführende Bundesvorstand, angeführt von **Bundesoberst Klaus Rappold**, in Neu-Listernohl an **Bundespräsident Pastor Richard Steilmann**, und den 1. Vorsitzenden der Kolpingsfamilie Althenhudem, **Günter Werthmann**, einen Scheck über 2.280 DM zugunsten der Entwicklungshilfe im westafrikanischen Benin.

Zusammen gekommen war dieser Betrag anlässlich der Wallfahrt des SSB im Oktober 2000 zum Gnadenbild der Mutter Gottes in der Basilika in Werl.

Das Geld wird bei der Finanzierung eines Krankenhauses sowie der Errichtung eines Ausbildungszentrums helfen. In diesem Zentrum sollen 120 Jugendliche ausgebildet werden und können dort die Berufe des Schreiners, Kfz-Schlossers oder Schneiders erlernen.

Vorstand des SSB wird beim Bundespräsidenten zu Gast sein

Anlässlich seines 50-jährigen Bestehens ist der Deutsche Schützenbund e. V. Ende März zu einem Empfang bei Bundespräsident Johannes Rau in Berlin eingeladen.

Der Sauerländer Schützenbund wird dabei durch **Bundesoberst Klaus Rappold** und den geschäftsführenden Bundesvorstand vertreten sein. Auch das Bundeskönigspaar **Sandra und Markus Biene** sowie die Bundesstandarte werden in Berlin nicht fehlen. Der Delegation des SSB schließt sich auch der Vizepräsident der EGS, **Bernd**

Hellwig, an. Neben dem Empfang beim Bundespräsidenten sieht das weitere Programm, zu dem der DSB eingeladen hat auch einen sportpolitischen Abend in der Landesvertretung Bayerns mit MdB Klaus Riegert und Dr. Klaus Kinkel vor. Weiter finden ein Empfang durch Bundestagsvizepräsident Dr. Rudolf Seiters mit anschl. Führung durch den Reichstag sowie ein Besuch der Deutschen Welle TV statt.

Die Delegation des SSB wird bei diesem Besuch in der Hauptstadt bei ihren Gesprächen mit den Politikern aller Fraktionen im Jahr des Ehrenamtes vor allem auf die Stärkung des Ehrenamtes hinwirken und die bereits im letzten Jahr durch die Schützenbünde in NRW verabschiedete Resolution hierzu vertiefen.

Einladung zum Bundesschützenfest in Schmallingenberg vom 14. - 16. Sept. 2001

Wie bereits mehrfach berichtet, laufen die Vorbereitungen für das Bundesschützenfest in Schmallingenberg auf "vollen Touren".

Seit Ende Januar ist die Schützengesellschaft Schmallingenberg jetzt auch mit einer eigenen Homepage unter dem Namen www.schuetzengesellschaft-schmallingenberg.de im Internet vertreten.

Doch nicht nur das, auch für das Bundesschützenfest sind unter www.bundesschuetzenfest.de

ausführliche Informationen im Netz zu finden.

Diese Aktivitäten zeigen, die heiße Phase der Vorbereitungen hat begonnen. In der Bundesversammlung am 28. April wird der Vorsitzende der Schützengesellschaft Schmallingenberg, **Horst Mönig**, die Delegierten "aus erster Hand" über das Fest informieren.

Die Mitgliedsvereine des SSB erhalten zusammen mit diesen MITTEILUNGEN

- Einladungsschreiben
- Vorläufiges Programm
- Anmeldung zum Bundesfest

Wie schon 1998 beginnt das Bundesschützenfest bereits am Freitag.

Erstmals wird es an diesem **Jugendabend** offiziell durch Bundesoberst **Klaus Rappold** eröffnet.

Erstmals wird auch ein offizieller **Bundesjungschützenkönig** ermittelt. Hierzu bittet die Bundesgeschäftsstelle darum, bei der Anmeldung zum Fest darauf zu achten, dass auch der jeweilige Jungschützenkönig des Vereines angemeldet wird.

Der Bundesvorstand ruft alle Mitgliedsvereine im SSB dazu auf, an diesem Großereignis des Schützenjahres 2001 zahlreich teilzunehmen.

Und hier noch eine Bitte

Wir wissen alle, mit welchem Aufwand, persönlichem Einsatz und Engagement die Vorbereitung und Durchführung eines solchen Festes verbunden ist.

Deshalb, erleichtern Sie den Vorstandskollegen in Schmallenberg die Arbeit und melden sich **alsbald, zumindest aber fristgerecht**, zum Bundesfest an!

Warten Sie mit Ihrer Anmeldung nicht bis zum letzten Moment!

Nur so kann sichergestellt werden, dass das Fest auch reibungslos abläuft und optimal vorbereitet werden kann.

Jugendarbeit im SSB

Die Jungschützen des Kreisschützenbundes Arnsberg trafen sich Ende November im Grünen Haus Arnsberg zum intensiven Meinungsaustausch. Nach Vorstellung der einzelnen Jungschützenkompanien erläuterte Kreisjugendsprecher **Thomas Lepping** die Aktivitäten des Kreisschützenbundes Arnsberg in der Jugendarbeit.

Als bedauerlich stellte sich heraus, dass die Einladung der Kreisjugend zu einer EXPO-Fahrt im Oktober 2000 offensichtlich von den Postempfängern der Vereine nicht überall an die Jugendlichen weitergeleitet wurde. Deshalb sollen künftig die Jugendkompanien direkt angeschrieben werden.

Für die Zukunft plant der KSB Arnsberg

- Ende 2001 ein Kartoffelbraten für die Jugendlichen
- Jährlich wechselnde Feten / Tanzveranstaltungen
- Ein zusätzliches Treffen der Vorstände der Jugendkompanien im Frühjahr dieses Jahres in Herdringen.

Eine Übersicht über die Termine der Schützenjugend im KSB Arnsberg ist im "Terminkalender" in diesen MITTEILUNGEN enthalten.

Weitere Themen des Abends waren die Anschaffung von Fahnen und Uniformen für die

Jungschützenkompanien, allgemeine Informationsmöglichkeiten und die Erstellung von Satzungen und Richtlinien für die Jugendarbeit.

Seminare zum Steuerrecht im Herbst 2001

Aus beruflichen Gründen ist es leider nicht möglich, die für dieses Frühjahr angekündigten Seminare zum Steuerrecht anzubieten.

Der Vertreter für Steuerfragen im Bundesvorstand **Meinolf Eickel**, Herdringen, bittet daher um Verständnis, dass die geplanten Seminare zum Steuerrecht in den Herbst verschoben werden müssen. Die genauen Termine werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

In diesem Zusammenhang weist die Bundesgeschäftsstelle auf ein Schreiben des Finanzamtes Meschede vom 13. Dezember 2000.

In diesem Schreiben werden den Vereinen im Einzugsbereich des Finanzamtes Meschede die Schwerpunkte bei der "Überprüfung von Vereinen in den Jahren 2000 bis 2002" angekündigt.

Besonders weist das Finanzamt auf

- die Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen (Spendenbescheinigungen)
- die Erfassung von Festnahmen
- die Vermietung vereinseigener Räume

hin.

Vereinen, die in diesem grundsätzlichen Fragen Probleme haben, kann die Bundesgeschäftsstelle zwar keine Steuerberatung anbieten. Auskünfte genereller Art werden auf Anfrage jedoch erteilt.

Aus den Kreisschützenbünden

Kreisschützenbund Arnsberg

Schützenverein Schreppenberg e. V. setzt sich für Kinderkrebshilfe ein

Der Arnsberg Schützenverein Schreppenberg e. V. hat einen aus einer Tombola erzielten Betrag von 1.800 DM der "Initiative Traumwolke", die sich für die Kinderkrebshilfe einsetzt, als Spende übergeben. Von dem Betrag wurde ein dringend benötigter elektrischer Rollstuhl angeschafft. Den Restbetrag erhielt eine Spezialklinik in Siegen. Die "Initiative Traumwolke" ermöglicht mit ihren Aktivitäten außerdem, schwer erkrankten Kindern ein Treffen mit ihren Lieblingsstars, z. B. Fußballern oder Schauspielern.

Kontaktadresse für weitere Infos:

Initiative Traumwolke, Nicole Gerz, Breslauer Straße 20, 58849 Herscheid, Tel. 02357 - 49 81 oder 0175 34 84 982.

Kreisschützenbund Iserlohn

Gemeinsamer Gottesdienst der Mendener Schützen zum Jahresabschluß

Alljährlich treffen sich die Schützenschwestern und Schützenbrüder aus den 15 Mendener Schützenvereinen kurz vor Jahresschluß zu einem gemein-

samen ökumenischen Gottesdienst in der Vincenz-Pfarrkirche zu Menden. Am 28. Dezember 2000 konnten sie ein kleines Jubiläum feiern, es fand nämlich der 25. Gottesdienst statt, an dem neben **Kreisoberst Friedel Ruthenberg** auch **Bundesoberst Klaus Rappold** teilnahm.

Der ökumenische Gottesdienst ist auf Anregung der Schützen erstmals im Jahre 1976 im Rahmen der 700-Jahr-Feier der Stadt Menden ausgerichtet worden. In diesem Jahr wurde er von den Pastören Brackhahne (St. Vincenz Menden Steinweg (ev. Kirchengemeinde Platte - Heide) zelebriert. Musikalisch gestaltet wurde er vom Fanfarenkorps Lendringsen unter Leitung von Heinz Küper, Organist Martin Hoffmann und dem Sauerländischen Polizeichor unter Leitung von Musikdirektor Klaus Levermann. Der Polizeichor ist übrigens seit Beginn vor 25 Jahren fester Bestandteil dieser Tradition.

Ebenso wird seit 25 Jahren mit der Kollekte des Gottesdienstes die Aktion "Martinsspende" unterstützt. Damit wird in Not geratenen Mendener Bürgerinnen und Bürgern geholfen.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud -und auch das ist Tradition- Mendens **Bürgermeister Rudi Düppe** zum Empfang in den Bürgersaal ein.

Kreisschützenbund Lippstadt

Kreisschützenbund hilft mit "Nachbarn in Not"

Seit inzwischen 5 Jahren kümmern sich die Schützen aus

dem Kreisschützenbund Lippstadt um "Nachbarn in Not". Hierbei handelt es sich um eine karitative Aktion des Kreisschützenbundes, mit der Menschen in der Region aus Notlagen geholfen werden soll.

Rückblickend erinnert **Kreisoberst Karl - Heinz Benteler** an die schwierigen Anfänge dieser Aktion. Ein Startkapital kam durch ein gemeinsam mit dem Sängerbund und dem Volksmusikerbund organisiertes Wohltätigkeitskonzert zusammen. Rund 40.000 DM wurden inzwischen aus diesem Notfonds als Hilfen ausgegeben. Mit der Unterstützung durch die Schützen sollen ausdrücklich andere, z. B. staatliche Hilfen ergänzt werden. So sprang "Nachbarn in Not" beispielsweise ein, um Kindern, deren Eltern es sich nicht leisten konnten, eine Teilnahme an Klassenfahrten zu ermöglichen. Oder es wurden alte Menschen, die allein und ohne Verwandtschaft leben, unterstützt. Ein halbseitig Gelähmter erhielt einen Spezialstuhl, damit er seiner Arbeit nachgehen kann. In Lippstadt erhielten drei kinderlose Paare, die Kinder aus Bosnien, hier und in ihrer Heimat betreuen, Mittel aus dem Fonds.

Kreisschützenbund Meschede

21. Fest der Schützenvorstände im Stadtverband Meschede

Traditionell treffen sich Anfang Dezember eines jeden Jahres die Vorstände aus dem Stadtverband Meschede zusammen mit ihren Damen zum Jahresabschluss.

Ausrichter war im letzten Jahr die St. Georgs - Schützenbr-

derschaft Meschede. Sie bot ihren gut 400 Gästen ein abwechslungsreiches Programm, untermalt vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Meschede. Weitere Programmpunkte waren der Shanty Chor der Feuerwehr und ein Tanzauftritt des Ehepaares Brödling. Nach dem offiziellen Programm verbrachten die Gäste noch einige frohe Stunden in der Schützenhalle.

Aus der EGS

Neuwahl des Regionalpräsidenten und Regionalsekretärs der Region I

In der Sitzung des Bundesvorstandes am 17. 01. 2001 informierte der Präsident der Region I in der EGS, **Josef Schmidt**, Sundern, dass er aus gesundheitlichen Gründen für eine weitere Wahlperiode nicht mehr kandidieren werde. Deshalb wird der geschäftsführende Bundesvorstand zur Vorbereitung der Neuwahl und auch der Plenarversammlung der EGS am 20./21. April 2001 in Maastricht gemeinsam mit dem Präsidium des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften in den kommenden Wochen entsprechende Personalvorschläge ausarbeiten und der Versammlung unterbreiten.

Spendenergebnis in Garrel überwältigend

Ein überwältigendes Ergebnis erbrachten die verschiedenen

Spendensammlungen anlässlich des Europaschützenfestes 2000 in Garrel / Oldenburg.

Mit insgesamt 125.413 DM, davon 10.500 DM aus dem SSB, kann jetzt in der Diözese Luzk notleidenden Kindern geholfen werden.

Inzwischen hat sich der Bischof von Luzk/Ukraine, **Markijan Trofimiak**, in einem persönlichen Brief an alle Schützen in Europa für diese großzügige Unterstützung bedankt.

Vorbereitung der Plenarversammlung durch das Präsidium

Im Schützenhaus Oberlar / Sieglar bei Troisdorf trafen sich vor wenigen Wochen unter der Führung von **Präsident Graf t'Kint de Roodenbeke** die Mitglieder des Präsidiums der EGS um die Plenarversammlung am 20. / 21. April 2001 vorzubereiten.

Dabei ging es insbesondere um die Vorbereitung der gleichfalls stattfindenden großen Investitur des Ordenskapitels des "Ritterordens vom Heiligen Sebastian in Europa".

Besprochen wurden auch der Rahmen und die komplexen Abläufe der Veranstaltungen der EGS, ebenso wurde über die Neuaufnahme von Ordensmitgliedern entschieden.

Im April soll in Maastricht ein wesentlicher Schritt zur Aktivierung der Jugendverbände der Schützen in Europa getan werden.

Außerdem will man Initiativen ergreifen, die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden, z. B. Sportverbänden zu intensivieren.

Auch EGS verstärkt Jugendarbeit

Wie bereits im Zusammenhang mit der Plenarversammlung der EGS im Herbst letzten Jahres in Garrel berichtet, wird auch die EGS die Jugend künftig stärker in ihre Arbeit einbinden.

So soll auf Anregung des Präsidiums im Jahr 2002 ein europäischer Jugendtag stattfinden und die Jugend soll auch beim Europaschützenfest 2003 in Vöcklabruck / Österreich mit Veranstaltungen dabei sein.

Eine Jugendkommission der EGS wird diese Vorschläge ausarbeiten. Für diese Kommission können die Regionen und Verbände qualifizierte Vertreter dem Generalsekretär **Lothar Heupts** melden. Spontan hatten sich, wie berichtet, in Garrel zwei Jugendvertreter angeboten, hier mitzuarbeiten. Es sind der **Bundesjugendsprecher** des SSB, **Stefan Tremmel**, und **John-Oliver Hartmann**, Schießsportleiter aus Peine. Als weiteres Mitglied wurde während der Präsidiumssitzung in Troisdorf **Stefanie Hostert**, Bad Honnef, benannt. Die Jugendlichen werden zur Plenarversammlung am 20. / 21. April 2001 in Maastricht eingeladen. Hier sollen dann die weiteren Aktivitäten abgesprochen werden.

Netzwerk für mehr Menschlichkeit im Hochsauerlandkreis

In den letzten MITTEILUNGEN war bereits berichtet worden, dass sich am 18. Oktober 2000 auf Einladung des Landrates des Hochsauerlandkreises, **Franz-Josef Leikop**, im Kreishaus Meschede Vertreterinnen und Vertreter der unterschiedlichsten Gruppierungen (Bürgermeister aller Städte und Gemeinden, des Kreises, Vereine, Verbände, Institutionen, Firmen usw.) getroffen haben,

um auf Anregung des Landrates das nachstehende Dokument für ein

**Netzwerk für mehr
Menschlichkeit im Hochsauerlandkreis gegen Gewalt,
Extremismus und Hass**

zu unterzeichnen. Für den SSB waren **Bundesoberst Klaus Rappold** und **Bundesgeschäftsführer Peter Hengesbach** die Mitunterzeichner.

Leider war das vom Hochsauerlandkreis für diese Aktion aufgelegte Plakat nicht mehr rechtzeitig vor Versand der MITTEILUNGEN fertig geworden.

Das Thema Fremdenfeindlichkeit und Rechtsradikalismus ist jedoch nach wie vor aktuell. Deshalb ist für die Mitgliedsvereine im SSB diesen MITTEILUNGEN ein Plakat beigelegt. Bitte hängen Sie dieses Plakat (aus außerhalb des Hochsauerlandkreises) in ihren Schützenhallen bzw. Vereinsräumen aus!

Sauerländer Heimatbund gab im Gespräch mit Bürgermeistern "Denkanstöße"

Möglichkeiten und Chancen einer zukunftsweisenden Heimarbeit im kurkölnischen Sauerland standen im Mittelpunkt eines Gespräches, zu dem der Sauerländer Heimatbund alle Bürgermeister und Landräte aus seinem Einzugsbereich in das Kreishaus nach Meschede eingeladen hatte.

"Wir wollen Anstöße geben und Meinung und Fachkompetenz

der Heimatfreunde in die kommunalen Entscheidungsprozesse einbringen" unterstrich der Vorsitzende des SHB, **Dieter Wurm**, zugleich Präsident der Landschaftsversammlung Westfalen - Lippe, vor den Landräten, Bürgermeistern und Vorständen von Kreis- und Ortsheimatpflegern aus den Kreisen Hochsauerland, Olpe, Soest und dem Märkischen Kreis. Als Vertreter des SSB und zugleich Mitglied des erweiterten Vorstandes im SHB nahm Bundesgeschäftsführer **Peter Hengesbach** an dieser Veranstaltung teil.

Als "Stimme des kurkölnischen Sauerlandes" komme der Arbeit des Heimatbundes in unserer Zeit mit ihren tiefgreifenden Veränderungen und Umwälzungen eine besondere Bedeutung zu, stellte der Landrat des Hochsauerlandkreises, **Franz - Josef Leikop**, in seinem Grußwort heraus. Der Heimatbund müsse sich einsetzen für die Grundwerte, die für die Menschen im Sauerland Orientierung seien. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den kommunalen Körperschaften sei für beide Partner sinnvoll.

Dazu wurden in der lebhaften Diskussion insbesondere folgende Themen angesprochen: Denkmalpflege, Kultur, Bauen im Sauerland, Tourismus, Einsatz von regenerativen Energien sowie das Leben in den Dörfern und die Bedeutung des Vereinslebens.

So gehöre es zu den Zielen des SHB, das kulturelle Erbe mit der Pflege der Denkmäler zu erhalten. Durch mangelndes Interesse sei schon viele zerstört worden. Zur Sicherung der historischen Stadtkerne und Dörfer könnten Gestaltungssatzungen beitragen. Aber: Die Liberalisierung des Baurechts auf Landesebene stehe solchen Bemühungen entgegen. Voranzutreiben sei ebenfalls die Entwicklung der Dörfer, die nicht zu "reinen Schlafstätten" werden dürfen. Eine enge Zusammenarbeit mit den dortigen Vereinen sei von Nöten. Sie prägten das gesellschaftliche und kulturelle

Leben auf dem Land maßgeblich mit. Zu fordern sei zudem eine Flexibilität bei der Bauleitplanung.

Die Mitarbeit von Ortsheimatpflegern und Mitgliedern des SHB in den kommunalen Gremien als sachkundige Bürger oder Berater im Vorfeld von Planungen wird auch von Städten und Kreisen begrüßt. Dazu Vorsitzender **Dieter Wurm** abschließend: "Wir nehmen diese Aufgaben gern wahr und werden hier auch initiativ."

Sauerländer Schützenvogel - Ausstellung in Welschen Ennest jetzt am 1. und 2. Sept. 2001

WDR überträgt Sonntagsmatinée am 9. 9. 2001 live aus Welschen Ennest

Jetzt steht er endgültig fest – der Termin der von der KAB und dem Orgelbauverein Welschen Ennest geplanten 1. Sauerländer Schützenvogel – Ausstellung.

Es ist
Samstag der 1.
und
Sonntag, der 2. September 2001.

Schirmherr der Veranstaltung ist kein Geringerer als der **Bundespräsident unseres Schützenbundes, Pastor Richard Steilmann**, Neu Listernohl.

Nähere Einzelheiten zum Programm und auch zur Liveübertragung des WDR können dem beiliegenden Handzettel entnommen werden.

Übrigens, die Internet-Adresse www.schuetzenvogel.de gibt interessante Informationen zur Veranstaltung. Zum Zeitpunkt, in dem diese MITTEILUNGEN geschrieben werden, haben sich sage und schreibe 36. Vogelbauer bzw. Schützenvereine

mit einer Vielzahl von Ausstellungsstücken angemeldet. Aber auch elf Kuriositäten und Raritäten, wie Vögel aus Brotteig, aus einer Runkel u. a. mehr werden dabei sein.

Die Verantwortlichen suchen zur Zeit noch Beispiele von **Kinderschützenfest – Vögeln**. Wer da helfen kann, melde sich bitte unter der genannten Internet-Adresse oder bei der Bundesgeschäftsstelle.

25 Jahre Volksmusikerbund Hochsauerland

Mit einem Festkonzert feierte der Volksmusikerbund Hochsauerland Ende November 2000 sein 25-jähriges Bestehen.

Gut 200 Musikerinnen und Musiker saßen dichtgedrängt auf der Bühne der Kur- und Konzerthalle Olsberg, um unter der wechselnden Leitung von Kreisdirigent **Ernst Willi Schulte, Ulrich Bork, Ludger Weber Klaus Höhmann und Martin Hövelmann** ihr Können zu beweisen.

Schon am Nachmittag hatten sich die Mitglieder des Blasorchesters Brilon, der Musikkapelle Herdringen, des Musikverbandes "Eintracht" Olsberg, des Tambourcorps Freienohl, des Spielmannszuges Wülffe und zahlreiche Einzel-Musikerinnen und Musiker zur einer Probe zusammengefunden.

Und - obwohl nur eine einzige Probe möglich war - es gelang ihnen einen ausgezeichneten Klangkörper "zusammenzustellen" und dem Publikum gekonnt und schwungvoll ihr Konzert darzubieten.

In seinem Grußwort betonte **Landrat Franz-Josef Leikop**: "Alles im Leben ist vergänglich - außer die Liebe und die Musik". Er machte deutlich, dass die Musikerinnen und Musiker ein

unverzichtbarer Bestandteil unseres kulturellen Lebens seien.

In den vergangenen 25-Jahren hat sich auch im Volksmusikerbund viel getan. In einer Jubiläumsschrift ist die Geschichte des Bundes dokumentiert. "Aber nicht die Noten oder Instrumente, sondern die Menschen prägen die Geschichte eines Verbandes", verdeutlichte dessen Vorsitzender, **Joachim Westermann**.

Da Musik und Schützenfest unzertrennlich miteinander verbunden sind, ließen es sich **Bundesoberst Klaus Rappold** und **Bundesgeschäftsführer Peter Hengesbach** nicht nehmen, dem Volksmusikerbund die herzlichsten Glückwünsche des SSB zum Jubiläum zu überbringen.

Kleiderbörsen im Sauerland

Nach der Kleiderbörse Ende Januar in Volkringhausen finden am ersten Wochenende im März im Sauerland gleich zwei Kleiderbörsen für Schützenfestkleider statt.

Da die Veranstaltungen im Bereich des Kreisschützenbundes Iserlohn und des Kreisschützenbundes Olpe stattfinden, bleibt zu hoffen, das eine gegenseitige "Konkurrenz" ausgeschlossen ist. Vielleicht wäre es in der Zukunft jedoch gut, wenn die Veranstalter sich zu Beginn des Jahres einmal über die Bundesgeschäftsstelle des SSB ihre Termine aufeinander abstimmen würden.

Erste Würdinghauser Schützenfestkleiderbörse am 2. und 3. März 2001

In der Hundemtalhalle des Schützenvereins Würdinghausen findet am 2. und 3. März 2001 erstmals im Kreisschützenbund Olpe eine Kleiderbörse statt.

Fünfte Mendener Schützenfestkleider-Verkaufsbörse am 2. und 3. März 2001

Bereits zum fünften Mal laden die Schützenschwestern und Schützenbrüder des Bürger Schützenbundes e. V. 1904 Menden zur Schützenfestkleider-Verkaufsbörse in den Bürgersaal Menden ein.

Nähere Einzelheiten zu beiden Veranstaltungen können den Beilagen zu diesen MITTEILUNGEN entnommen werden.

Kleiderausstellung am 10. und 11. 3. 2001 in Iserlohn – Dörschede

„Sonjas Kleiderstube“ veranstaltet an diesen beiden Tagen eine Kleiderausstellung. Näheres siehe auch unter „Beilagenhinweise“.

Bitte geben Sie diese Informationen unbedingt an die Königspaare in den Mitgliedsvereinen weiter!

Personalien

Bundesverdienstkreuz für Bruno Völlmecke, Hallenberg

Aus der Hand des Landrates des Hochsauerlandkreises, **Franz - Josef Leikop**, erhielt am 1. Feb. 2001 Herr **Bruno Völlmecke, Hallenberg**, das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland.

Mit dieser Auszeichnung würdigte der Herr Bundespräsident die Verdienste des Schützenbruders **Bruno Völlmecke**. Neben seiner Tätigkeit als Ratsmitglied und Schiedsman in Hallenberg war er von 1956 an über viele Jahre in den verschiedensten Funktionen im Vorstand der Schützengesellschaft Hallenberg 1827 e. V. aktiv. Von 1978 bis 1989 übte er das Amt des 1. Vorsitzenden aus.

Für den Kreisschützenbund Brilon überbrachte **Kreisoberst**

Hans-Peter Pack und für den SSB **Bundesoberst Klaus Rappold** und **Bundesgeschäftsführer Peter Hengesbach** die herzlichsten Glückwünsche, denen sich auch der Vorsitzende der **Schützengesellschaft Hallenberg, Werner Menzel**, anschloss.

Auch an dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation zu dieser hohen Auszeichnung!

Beilagenhinweise

Diesen MITTEILUNGEN sind Beilagen

- **der Maintaler Musikanten**
 - **der Firma LH-Security-Service, Bestwig** und
 - **von „Sonja's Kleiderstube“**
- beigefügt.

Die Maintaler Musikanten möchten mit dieser Beilage auf sich als Festmusik zu Schützenfesten auch im Sauerland aufmerksam machen.

Wir bitten um freundliche Beachtung.

Impressum:

Die "Mitteilungen" des SSB erscheinen bei Bedarf und werden den angeschlossenen Mitgliedsvereinen kostenlos zugestellt.

Auflage: 650 Exemplare

Druck: Eigendruck

Herausgeber:

Sauerländer Schützenbund e.V.

Postfach 16 41

59856 Meschede

☎ 02 91 - 57 993

Fax 02 91 - 52 693

Internet:

<http://home.t-online.de/home/SSB.eV>

E-Mail: SSB.eV@t-online.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Bundesgeschäftsführer

Peter Hengesbach